

Jahresempfang AIV-Hildesheim und HAWK

Dienstag den 11. Mai



5. Jahresempfang „Praxis trifft Ausbildung“ und AIV-Studienpreis 2010

Der AIV Hildesheim und die HAWK Fakultät Bauwesen veranstalteten einen gelungenen 5. Jahresempfang, der wie jedes Jahr unter dem Motto „Praxis trifft Ausbildung“ stand.

Wie von Herrn Breukelman, Dekan der Fakultät Bauwesen, in seiner Begrüßungsrede betont, hat der Jahresempfang das Ziel die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Studierenden sowie den regen Kontakt mit den planenden Büros der verschiedenen Fachbereiche zu fördern.

Zu den Höhepunkten des Jahresempfang zählte die Festrede von Herrn Superintendent Helmut Aßmann [Konstanz und Wandel – die Brennpunkte geschichtlicher Existenz.](#)

So überrascht es nicht, dass die HAWK es sich zum Ziel gesetzt hat, das europaweit umstrittene Bachelor-Studium von 6 auf 8 Semester zu erweitern, um den Studenten die Möglichkeit zu mehr Praxisbezug ermöglichen zu können.

Für interdisziplinäre Zusammenarbeit steht auch der AIV, der Architekten- und Ingenieurverein Hildesheim, der den Studenten mit dem AIV Studienpreis ermöglicht innerhalb der verschiedenen Fachbereiche wie Bauingenieure, Holzbauingenieure und Architekten zusammenzuarbeiten. Diese finden sich in Gruppen zusammen, um das übergeordnete Thema „Weitgespannte Tragwerke“ im Rahmen eines Projektes im 5. Semester des Bachelor Studiengangs zu erarbeiten.

Dem AIV Hildesheim liege die Präsenz der Planer für die Studenten sehr am Herzen, betont Frau Schierholz-Heilmann, Vorsitzende des Vereins.

Die Studierenden hatten Gelegenheit ihre Arbeiten vor der Jury bestehend aus

1. Dr. Brummer, *1. Stadtrat der Stadt Hildesheim*
2. Prof. Dr. -Ing Breukelman, *HAWK Dekan Fakultät Bauwesen*

3. Prof. Dr.-Ing. Hülsmann, *HAWK Fakultät Bauwesen*
4. Herr Kohrs, *Fachberater für Zeltdachkonstruktionen*
5. Herr Uwe Michel, *Landschaftsarchitekt AIV*
6. Herr Wapp, *Dipl.-Ing. AIV*
7. Frau Schierholz-Heilmann Architektin, *Vorsitzende AIV*

zu präsentieren. Dies fand am 4. März 2010 statt

Die 12 eingereichten Arbeiten zeigten eine Fülle von Ideen und Vielfalt in Art der Gestaltung und konstruktiven Umsetzung.

Die Preise könnten in diesem Jahr für sich gewinnen:

3.Preis

Jelena Kaminski, Anna Katharina Leimer

2.Preis

Lena Günther, Corinna V. Wilmes, Inga Höfers

1.Preis

Lena Scheppmann, Julia Höpfner, Daniela Heine

Auch in diesem Jahr können die Studierenden die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und Ihre Arbeiten im [Acku \(Architektur- und Kulturcafé\)](#) ausstellen.